

Hans Kamp



Hans Kamp wurde am 11.09.1926 in Mainz geboren. Im Alter von 14 Jahren begann er eine musikalische Ausbildung in den Fächern Waldhorn und Klavier, sowie den Fächern der Musiktheorie (Harmonielehre, Instrumentenkunde, Kompositionslehre, etc.) an der Musikschule in Braunschweig. Bereits nach kurzer Zeit erhielt er auch Instrumentalunterricht auf der Trompete und dem Tenorhorn. Hans Kamp dirigierte zwischenzeitlich das Blasorchester der Musikschule und konnte aufgrund seiner guten Leistungen nach ca. 3 Jahren die Abschlussprüfung mit der Note "Sehr gut" absolvieren. Danach trat er als Hornist in einem Musikkorps in München seinen Dienst als Soldat an und geriet in Kriegsgefangenschaft.

Nach seiner Entlassung im Jahre 1945 trat Hans Kamp als Trompeter und Arrangeur in das Tanzorchester von Kurt Edelhagen ein. Im Jahre 1948 wechselte er dann zu einem Unterhaltungsorchester und der Leitung von Michael Jary. Als Solotrompeter und Arrangeur dieses Orchesters hatte er an vielen bedeutenden Erfolgen Anteil. 1949 wechselte Hans Kamp zum Südwestfunk Baden - Baden und wurde dort stellvertretender Solotrompeter. Gleichzeitig begann er erste nennenswerte Kompositionen zu schreiben. Nach der Auflösung des Orchesters gründete er sein eigenes Ensemble, sowie ein Blasorchester. Beide Formationen leitete er bis 1966. In diesem Jahr zog er in den Schwarzwald und wurde musikalischer Leiter der "Gengenbacher Stadtkapelle".

Dieses Amt hatte er 11 Jahre lang inne. 1977 kam er nach Füssen und übernahm die Leitung der "Harmonie Füssen" bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1989.